



Info-Brief Nr. 10/2012

17. April 2012

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

ich möchte zunächst unsere neuen Mitglieder und Abonnenten unserer Info-Briefe (newsletter) ganz herzlich begrüßen.

Nun zu den neuen Informationen:

Spendenaktion für das neue Auto



In unserem Info-Brief 04/2012 hatten wir einen Spendenaufruf für ein neues Auto (aus Kostengründen ein gebrauchtes Kfz) für die Tiere von Frau Costoula Dornbrach-Stoupi auf Kreta veröffentlicht. Unser Ziel ist es, die Spendensumme von 2.000,- € (mindestens) zu erreichen. Wir haben Ihnen zugesagt, den

jeweiligen aktuellen Spendenstand mitzuteilen.

Hier ist der aktuelle Stand:

Anzahl der Spender: 16
Spendenstand: 1.050,- €

Die Hälfte des erforderlichen Betrages haben wir zusammen! Dafür bedanken wir uns bei allen Spendern. Bitte helfen Sie mit, die angestrebten 2.000,- € zu erreichen!

Den Spendenaufruf finden Sie erneut in der Anlage, die Spenderliste veröffentlichen wir nach Abschluss der Aktion.

Giftmorde bei Costoula Dornbrach-Stoupi



In unserem Info-Brief 08/2012 hatten wir über die Vergiftung von 6 Hunden auf dem Grundstück von Frau Costoula Dornbrach-Stoupi berichtet. 5 Hunde waren sofort gestorben, 1 Hund hat noch gekämpft. Aber auch er hat es nicht geschafft.

Die weitere Entwicklung: Frau Dornbrach-Stoupi ist sich sicher, dass es der Hotelier von nebenan ist. Voriges Jahr wurden auch 5 Hunde direkt auf ihrem Grundstück vergiftet. Derselbe Hotelier hat einen Stein nach ihr geworfen. Hat sie knapp verfehlt. Hat aber das Auto getroffen und die Scheibe völlig zerstört. Danach hat er sie beschimpft und ihr ein baldiges Ende gewünscht. Jetzt hat Frau Dornbrach-Stoupi Anzeige erstattet.

Situation im Tierheim bei Costoula Dornbrach-Stoupi



Unser Mitglied und Verantwortliche für die Mitgliederbetreuung, Frau Steffi Schädlich, hat sich für eine Woche (06.04. bis 13.04.2012) auf Kreta bei Frau Costoula Dornbrach-Stoupi aufgehalten, um im Tierheim zu helfen. Sie hat uns mitgeteilt, dass dort zurzeit 450 Hunde leben. Eine gewaltige Aufgabe, derart viele Tiere zu versorgen. Frau Steffi Schädlich hat als Flugpatin 5 Hunde nach Deutschland mitgebracht, auf die nun ein schönes neues Zuhause wartet.

Elefantenjagd des spanischen Königs Juan Carlos



Gestern, am 16. April 2012 wurde bekannt, dass der spanische König Juan Carlos während einer Elefantenjagd in Botswana gestürzt ist und sich das Becken gebrochen hat. Aus diesem Anlass habe ich eine E-Mail an den WWF geschickt, da er im WWF (*World Wide Fund For Nature*) Ehrenmitglied ist. Diese E-Mail gebe ich Ihnen hiermit zur Kenntnis und bitte Sie, ebenfalls beim WWF zu protestieren (info@wwf.de):

„Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ereignisse um den spanischen König Juan Carlos (wiederholte Elefantenjagd) sollten Sie zum Nachdenken anregen, seine Ehrenmitgliedschaft zu überdenken.

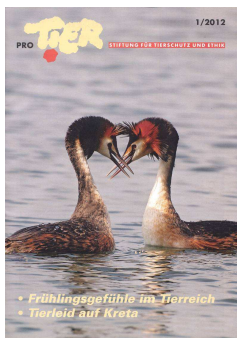
Wir sind der Auffassung, dass eine Ehrenmitgliedschaft für einen Menschen, egal welchen Standes, der zum reinen Lustgewinn auf Elefanten schießt und diese tötet, nicht gerechtfertigt ist.

Wir fordern den Ausschluss von Juan Carlos aus dem WWF! Das dürfte Ihnen leicht fallen, zumal er nach dem Bekanntwerden dieses skandalösen Verhaltens ohnedies für den WWF keine Werbung mehr ist.

Ich bitte, auch im Interesse unserer Mitglieder, um eine Stellungnahme.“

Über die weitere Entwicklung / Reaktion des WWF werden wir Sie unterrichten.

Zeitungsartikel über Tierschutz auf Kreta



Unser Mitglied Frau Isabel Fuchs aus Basel (Schweiz) hat uns einen Artikel über den Tierschutz auf Kreta aus der „Zeitschrift der Stiftung für Tierschutz und Ethik / PRO TIER“ Zürich zugeschickt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. In diesem Artikel wird von Frau Barbara Metzger, Präsidentin des Vereins „Schweizer Tierfreunde Kreta“ über Frau Costoula Dornbrach Stoupi und ihr Tierheim berichtet. Unser Verein arbeitet mit dem Verein von Frau Metzger eng zusammen. (Die Genehmigung zur Veröffentlichung des Artikels wurde vom Verlag der Zeitschrift und Frau Metzger erteilt.)



Oben:
Titelseite der
Zeitschrift
PROTIER,
Heft 1/2012

Tierleid auf Kreta

«Die Tiere auf Kreta brauchen dringend Ihre Hilfe!»

VON BARBARA METZGER (PRÄSIDENTIN
«SCHWEIZER TIERFREUNDE KRETA»)

Im Mai 2003, nachdem wir immer mehr vom immensen Elend der Tiere auf Kreta erfahren haben, entschlossen wir uns diesen Tieren zu helfen und gründeten den Verein «Schweizer Tierfreunde Kreta». Wir unterstützen das Tierheim «Kivotos tou noe» in Chania, welches von Costoula Dornbrach-Stoupi geführt wird. Täglich setzt sich die 73-jährige Frau aufopferungsvoll für die Tiere ein. Sie macht fast alles alleine. Nur stundenweise bekommt sie Unterstützung von zwei Männern für die schweren körperlichen Arbeiten. Das Heim beherbergt bis zu 350 Hunde. Aktuell benötigt Costoula dringend ein Occasions-Tierheimauto.

Wir hoffen, dass bald genügend Spenden zusammenkommen und wir uns finanziell am Kauf eines Fahrzeuges beteiligen können.

Nebst Costoula Dornbrach-Stoupi unterstützen wir auch Silke Wrobel in Chania. Silke ist seit über 20 Jahren auf Kreta und kümmert sich nahezu 24 Stunden am Tag um Hunde, Katzen, Esel, Wildvögel und andere Tierarten. Sie bringt die Tiere bei Mitstreitern in verschiedenen Pflegestellen im Raum Chania unter. Seit Jahren kämpft sie für eine Tierheim-Bewilligung. Leider bis heute erfolglos. Beide Frauen machen viel Öffentlichkeitsarbeit. Sie

**Tierschützerin
Costoula Dornbach
mit ihren Schützlingen.**





Unerwünschter Nachwuchs ist auf Kreta an der Tagesordnung.



Die «Tierheime» auf Kreta sind oft nur provisorisch eingerichtet, es fehlt an allen Ecken und Enden.

wollen bewirken, dass die Griechen umdenken und einen besseren Umgang mit Tieren lernen. An einigen Schulen auf Kreta gibt es bereits «Tierschutzunterricht», welcher auf grosses Interesse stösst und positive Reaktionen auslöst. Es ist wichtig, dass die Kinder früh Respekt und den richtigen Umgang mit Tieren lernen.

Wir helfen auch einzelnen Privatpersonen auf Kreta. Da gibt es z. B. Luise, eine Deutsche, die seit 30 Jahren auf Kreta lebt. Am Anfang hatte sie zwei Hunde. Dann kamen immer mehr dazu. Es hat sich im Dorf herumgesprochen, dass Luise sehr tierliebend ist. Heute hat Luise ständig 30 Hunde oder mehr. Ihr werden nachts anonym Hunde über den Zaun geworfen oder ans Tor gebunden. Luise betreibt zudem ein eigenes Kastrationsprogramm.

Kastrieren ist das A und O

Mit jedem kastrierten Tier wird Leben gerettet, weil dadurch kein Leben entsteht, an einem Ort, wo es wie «Müll» behandelt und teils lebendig entsorgt wird. Wir unterstützen deshalb Kastrationsprogramme auf Kreta im Rahmen derer Strassentiere, Tierheimtiere und Tiere privater Menschen, welche eine Kastration nicht finanzieren können (oder wollen), unentgeltlich kastriert werden. Diese Kastrationsaktion wird durch

ehrenamtliche Tierärzte geleitet, überwacht und durchgeführt.

Wir besuchen die Tierschützer auf Kreta regelmässig und überzeugen uns von ihrer Arbeit und den Fortschritten. Der ständige Austausch und Kontakt mit den Tierschützerinnen vor Ort sowie die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen ist sehr wichtig. Einen grossen Teil der eingegangenen Spenden verwenden wir direkt um mit den Tierschützern einzukaufen was am nötigsten ist sowie diverse Anschaffungen zu tätigen. So wissen wir genau wie und wofür die Spendengelder verwendet werden. Der Verein vermittelt keine Tiere (mehr). Ziel ist vielmehr, die Situation der Tiere vor Ort zu verbessern anstatt sie in die Schweiz einzuführen. Wenn aber ehrliches Interesse besteht, könnten wir bei einer Direktadoption behilflich sein.

«Schweizer Tierfreunde Kreta»

Der Verein «Schweizer Tierfreunde Kreta» feiert nächstes Jahr sein zehnjähriges Jubiläum. Der Verein fördert die Tierschutzarbeit auf Kreta durch Mitfinanzierung von Kastrationen, Operationen, Medikamente, Futter und anderen notwendigen Investitionen. Die Vision des Vereins ist, dass eines Tages keine oder kaum mehr streunende und nicht kastrierte Hunde und Katzen auf Kretas Strassen zu sehen sind. Regelmässig überzeugen sich VertreterInnen des Vereins vor Ort von der Tierschutzarbeit und den Fortschritten. Die persönlichen Aufwendungen wie Flugkosten, Fahrauslagen, Unterkünfte, Verpflegung etc. werden privat bezahlt. Der Verein arbeitet gemeinnützig und ist steuerbefreit.

«Schweizer Tierfreunde Kreta» ist eine Schwesterorganisation der «Tierfreunde Kreta» in Deutschland.

Weitere Infos:

«Schweizer Tierfreunde Kreta»
Maienrain 18, CH-4316 Hellikon
Barbara Metzger (Präsidentin)
Tel. 079 748 60 30 (Combox)
E-Mail heime@bluewin.ch

Mit freundlichen Grüßen und bis bald

Dieter Fischer
Dieter Fischer

1. Vorsitzender Kreta-Tierhilfe e.V.

Diesen Info-Brief finden Sie auch im Anhang (PDF-Datei), da es durch die Übertragung im Internet zu Verschiebungen kommen kann!

Wichtige Hinweise

Änderung der persönlichen Daten

Bitte vergessen Sie nicht, Änderungen Ihrer Anschrift oder Erreichbarkeit (Telefon, Fax, E-Mail, Bankverbindung bei Nutzung des Einzugsverfahrens) rechtzeitig auch unserem Verein mitzuteilen, damit wir Sie auch erreichen können. Hierbei bietet sich eine schriftliche Mitteilung (z.B. per E-Mail) an, da es so nicht zu Übertragungsfehlern kommen kann. Danke.

Hinweis zur Vertraulichkeit

Diese E-Mail einschließlich der Anhänge ist vertraulich. Wir bitten, eine fehlgeleitete E-Mail unverzüglich vollständig zu löschen und uns zu benachrichtigen. Wir haben die E-Mail beim Ausgang auf Viren geprüft; gleichzeitig raten wir wegen der Gefahr auf den Übertragungswegen zu einer Eingangskontrolle. Eine Haftung für Virenfreiheit schließen wir aus.

This e-mail and any attachments are confidential. If you are not the intended recipient of this e-mail, please immediately delete its contents and notify us. This e-mail was checked for virus contamination before being sent; nevertheless, it is advisable to check for any contamination occurring during transmission. We cannot accept any liability for virus contamination.

Kreta-Tierhilfe e.V.
Dieter Fischer
Norderstraße 20
24848 Kropp
Deutschland / Germany
Tel.: +49 (0)4624 / 8688
Fax: +49 (0)4624 / 517080
E-Mail: dieter.fischer@kreta-tierhilfe.eu und
FischerKropp@aol.com
www.Kreta-Tierhilfe.eu

Bankverbindung:

Kreta-Tierhilfe e.V.
Bordesholmer Sparkasse Kiel
BLZ: 210 512 75
Kto.-Nr.: 100 277 99
IBAN: DE22 2105 1275 0010 0277 99
BIC: NOLADE21BOR